



Beschlussvorlage 2021/074	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	04.03.2021	öffentlich

**Herstellung eines Notverbundes für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken Augsburg bei Dickelsmoor
- Vergabe von Nachträgen -**

Beschlussvorschlag:

Für die Herstellung des Notverbundes für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken Augsburg bei Dickelsmoor werden die Nachträge der Stadtwerke Augsburg Nr. 1 vom 10.02.2021 und Nr. 2 vom 22.02.2022 beauftragt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Die Schaffung eines Notverbundes für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken Augsburg bei Dickelsmoor wurde in der Werkausschusssitzung am 28.01.2020 beschlossen. In der Sitzung am 23.07.2020 beauftragte der Werkausschuss die Leistungen an die Stadtwerke Augsburg im Rahmen einer interkommunalen Kooperation.

Im Bereich des Moorweges in Dickelsmoor bis zum Anschlusspunkt an das bestehende Trinkwasserversorgungsnetz der Stadtwerke Friedberg sind bei der Herstellung der neuen Verbundleitung erhebliche Mehraufwendungen aufgrund der dort für die Straße vorgefundenen Straßengründung sowie abweichender Spartenlagen angefallen. Die Straße in Dickelsmoor wurde wegen des moorigen Untergrundes und zur Begrenzung von Setzungen „schwimmend“ auf einer Kiesschicht, die in zwei unterschiedlichen Tiefenlagen mit einem Geotextilgitter zugfest umwehrt ist, gegründet. Unterhalb dieser beiden Geotextilgitterlagen musste die neue Trinkwasserleitung in Längsrichtung der Straße verlegt werden, um die Gründungsstabilität der Straße in gleicher Weise weiter gewährleisten zu können.

Dadurch musste für den betroffenen Abschnitt auf gesamter Straßenbreite

- der Asphalt samt Entwässerungspflasterzeilen ausgebaut,
- die Kiesschichten oberhalb und innerhalb der Geotextillagen in erheblicher Mehrbreite gegenüber der ursprünglich geplanten Rohrgrabenbreite ausgebaut und
- die Geotextillagen aufgeschnitten und mit neuem Geotextil überlappend wieder eingebaut werden.

Dies verursachte einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand. Durch den zeitlichen Verzug konnte dann aufgrund des vorweihnachtlichen Wintereinbruchs die komplette Straßenwiederherstellung mit Pflasterarbeiten nicht wie vorgesehen noch im letzten Jahr erfolgen. Vielmehr wurde nur eine provisorische Asphaltdecke eingebaut. Die endgültige Straßenwiederherstellung erfolgt sobald auch die notwendigen Pflasterarbeiten frostfrei durchgeführt werden können.

Für die zusätzlichen Aufwendungen zum Einbau der neuen Verbundleitung im Moorweg haben die Stadtwerke Augsburg zwei Nachtragsangebote vorgelegt. Gemäß § 4 Abs. 5 der Betriebssatzung der Stadtwerke Friedberg liegt die Zuständigkeit für die Beauftragung der Nachträge beim Werkausschuss.